

Presseinformation

13. Februar 2006

Kooperation mit der Exekutive unter dem Motto „I walk to school“

Plank: Verkehr stellt besondere Belastung für Kinder dar

Lehrausgänge mit Polizisten sind fester Bestandteil der Verkehrserziehung im Lehrplan der 1. bis 4. Schulstufe. Derzeit absolvieren in Niederösterreich 400 Polizisten bzw. Verkehrsreferenten zweimonatige, intensive Weiterbildungslehrgänge, bei denen es neben der kindgerechten Gestaltung der Lehrausgänge erstmals auch um Klimaschutzfragen geht: Die Beamten beschäftigen sich im Rahmen des „ÖKOLOG NÖ Bildungsprogramms“ unter dem Motto „I walk to school“ mit dem Umweltproblem Verkehr und der Bedeutung des Schulwegs für Kinder.

Hintergrund für diesen Schwerpunkt ist die zunehmende Belastung der Kinder durch den steigenden Verkehr. Wie eine Studie des Verkehrsclubs Österreich (VCÖ) ergab, herrscht unter anderem durch die Zunahme so genannter „Elterntaxis“ insbesondere zu Stoßzeiten und rund um Schulen eine große Verkehrsbelastung. Durch diese werden auch die Aktionsräume der Kinder stark eingeschränkt. Weiters leiden immer mehr Kinder bereits an Bewegungsmangel. „Ich bin mir dieser besonderen Belastung bewusst und freue mich sehr über die gute Kooperation mit der Polizei“, meinte dazu Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Ab März 2006 sollen auch LehrerInnen und Eltern durch das „klima:aktiv“-Programm „Schulisches Mobilitätsmanagement“ zu diesem Thema informiert und beraten werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung, Mag. Judith Heissenberger, Telefon 02742/9005-15210.